



Treffsicher: Aufbauspieler Tim Naujoks (Elmshorner MTV) traf fünf Dreierversuche, kam insgesamt auf 25 Zähler.

FOTO: BERGMANN

Größenvorteile ausgespielt

Basketball-Stadtliga: Die Korbjäger des Elmshorner MTV feiern einen 92:82-Erfolg beim SC Ottensen II



Elmshorner MTV

Von Kornelius Krüger

ELMSHORN Vorne hui, hinten pfui. Die Basketballer des Elmshorner MTV haben dank einer starken Offensivleistung einen 92:82 (42:39)-Erfolg beim SC Ottensen II eingefahren.

Dabei erwischte das Team von Trainer Christian Pilarzcyk einen katastrophalen Start in den dritten Stadtliga-Spieltag der Staffel West.

„Wir waren in der Defensive einen Schritt zu langsam und haben zahlreiche Korbleger zugelassen“, sagte Pilarzcyk, der nach dem 13:24-Rückstand in der ersten Viertel-pause eine deutliche Ansprache an sein Team richtete.

Die Worte fruchteten, der EMTV agierte in den zweiten zehn Minuten wesentlich agiler und spielte immer wieder seine Größenvorteile unter dem Korb aus. „Wir haben eines der größten Teams der Liga, das gilt es auszunutzen“, so Pilarzcyk. Während unter anderem Center Aleksander Polaczek mehrfach zu

Punkerfolgen in der Nähe des Korbs kam, bewies Aufbauspieler Tim Naujoks seine Treffsicherheit aus der Distanz. Naujoks traf fünf Dreierversuche und war mit insgesamt 25 Zählern der Topscorer der Gäste. Polaczek streute zudem 20 Punkte ein.

„Wir haben den Weg zum Brett gesucht und dank guter Pässe freie Würfe aus der Distanz bekommen“, war Pilarzcyk besonders mit dem Offensivspiel seines Teams zufrieden. Dank 31 Zählern im dritten Viertel sorgte der EMTV frühzeitig für die Ent-

scheidung, so dass Pilarzcyk im Schlussabschnitt vermehrt Akteure aus der zweiten Reihe einsetzte.

„Der Sieg tut uns gut, in der Defensive müssen wir uns aber in den kommenden Begegnungen steigern“, fordert der EMTV-Coach. Das nächste Ligaspiel steht am 28. Oktober an. Dann ist GW Eimsbüttel in der KGSE-Halle zu Gast.

SC Ottensen II – Elmshorner MTV

82:92 (39:42)

Elmshorner MTV (Punkte): Heggblum (9), Jung (7), Koszollek (5), Naujoks (25), Polaczek (20), Pott (10), Roth (2), L. Stukenburg (2), Ulrich (12)
Viertelergebnisse: 24:13, 15:29, 21:31, 22:19